Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenberg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechtnau, Todtnauberg

Nr. 46 | **Freitag, den 18. November 2022** | **72. Jahrgang**

„Coworking und Innovation“ Oberes Wiesental

Der Beteiligungsworkshop "Coworking & Innovation der Städte Schönau im Schwarzwald und Todtnau im Oberen Wiesental" am 26. Oktober 2022 mit mehr als 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde sehr positiv aufgenommen. Die Ergebnisse des Beteiligungs-workshops haben gezeigt, dass das Interesse an einem Ort für Coworking und Innovation im Oberen Wiesental groß ist.
Die gesammelten Ideen eines neuen Arbeits- und Begegnungsortes gilt es nun im nächsten Schritt weiter zu konkretisieren.

COWORKING UND INNOVATION
DER STÄDTE SCHÖNAU IM SCHWARZWALD UND TODTNAU IM OBEREN WIESENTAL

Deshalb ist jetzt Ihre Mitarbeit und Meinung gefragt!

Einladung zum Safari-Workshop

Dieser findet statt am Dienstag, 22. November 2022 von 18 bis 21 Uhr im Bürgersaal (Bifangstraße 1 in Schönau).

Programm:

- **Willkommen**
  Peter Schelshorn, Bürgermeister Stadt Schönau im Schwarzwald
- **Agenda/Ankommen**
  Juli Biemann, CoWorkLand
  Jannik Gruber, Badencampus
- **Ergebnisse der bisherigen Workshops**
- **Safari!**
  Einblick in bestehende Coworking- und Innovationsräume:
  -Startblock Lörrach
  -Cobaas Preetz
  -Schloss Blumenfeld
  -Badencampus Breisach
- **Weiterentwicklung einer gemeinsamen Vision**
  für Innovation und Coworking im Oberen Wiesental
- **Zusammenfassung**
  Juli Biemann
- **Abschluss der Veranstaltung**
  Peter Schelshorn, Bürgermeister Stadt Schönau im Schwarzwald

Sowohl die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der zwei bisherigen Workshops als auch weitere Interessierte können an dem Safari-Workshop teilnehmen. Um Anmeldung an **strukturpolitik@loerrach-landkreis.de** bis zum 21. November 2022 wird gebeten.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen Martina Hinrichs unter Telefon 07621 410-3010 oder martina.hinrichs@loerrach-landkreis.de gerne zur Verfügung.

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft

Diensthabende Apotheken:
- **www.aponet.de**
- aus dem deutschen Festnetz unter Telefon **0800 0022833**
- per Mobiltelefon **22833**

Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim
Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 17.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst
In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wiefolgt Sprechstunde:
- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr

Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
Oberdorfstr. 3
Schopfheim–Eichen
Telefon 07622/64020

Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagment Team Oberes Wiesental

Anna Gaßmann Tel.: 07673/ 340 80 93 oder 0151/61617822
E-Mail: anna.gassmann@caritas-loerrach.de

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94 oder 0160/95188955
E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten:
Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung)	07622/63929
+ Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 –12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim E-Mail: beratung@efl-loerrach.de	07621/3087

Jugendarbeit Todtnau: Norman Heipel 07673/206 (Büro) 0049 160 951 94 903 (mobil)

Todtnauer Nachrichten

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
LANDKREIS LÖRRACH

Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Lörrach

Wichtige Informationen zum Glasfaserausbau in Todtnau, Präg, Aftersteg, Muggenbrunn und Brandenberg – Einladung

Die Arbeiten an unserem kommunalen Glasfasernetz gehen zügig voran, mit großen Schritten nähern wir uns der technischen Aktivierung Ihres Hausanschlusses und der damit verbundenen Inbetriebnahme. Gerne nutzen wir diesen Erfolg und laden Sie herzlich zu unserer abschließenden Informationsveranstaltung und den Bürgersprechstunden ein.

Die allgemeine **Informationsveranstaltung** findet statt am **Montag, den 21. November 2022 ab 19.00 Uhr** in der Silberberghalle, Meinrad-Thoma-Straße 18, 79674 Todtnau.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, sich bei einer **Bürgersprechstunde** am **Mittwoch, den 23. November 2022 und Donnerstag, den 24. November 2022 jeweils von 10.00 – 18.00 Uhr** im Info-Truck auf dem Parkplatz hinter dem Haus des Gastes, Meinrad-Thoma-Straße 21, Todtnau zu informieren.

Nutzen Sie die Chance, sich über die Vorteile Ihres neuen Glasfaseranschlusses zu informieren und alle Projekt-Partner auf einmal kennenzulernen. Wichtige Fakten und Informationen über die Innenhaus-Verkabelung, Tarif-Angebote und den zeitlichen Ablauf bis zur Inbetriebnahme Ihres Anschlusses werden Ihnen unsere Partner gerne präsentieren. Wir freuen uns Ihnen bei diesem Projekt zur Seite zu stehen und im Anschluss Ihre Fragen zu beantworten.

Aktuelle Corona-Verordnung

Für das Land Baden-Württemberg wurde die bestehende Corona-Verordnung angepasst: Die wesentlichen Neuerungen der „Corona-Verordnung Absonderung“ vom 15. November 2022 finden Sie auf den Seiten 16 und 17 dieser Ausgabe

Aktuelle Informationen finden Sie auf der …

- **Homepage der Stadt Todtnau**
  www.todtnau.de
  aktuelle Fassung Corona-Verordnung
- **Homepage des Landkreises Lörrach**
  www.loerrach-landkreis.de
- **Homepage der Landesregierung**
  www. baden-wuerttemberg.de

Zu verschenken!

Kinderbett aus Holz
mit Matratze
und Kinderbuggy
abzuholen in Aftersteg
mobil 0152-24022002

Vorankündigung

Grünschnittannahme

- **Samstag, den 26.11.2022 in Todtnau**

Bitte beachten:

Wie in den letzten Wochen bereits angekündigt, können in der Zeit vom 21. November bis 19. Dezember 2022 keine Personalausweise und Pässe im Rathaus beantragt werden.

Regierungspräsidium Freiburg

Bau des Schneekettenaufziehplatzes verzögert sich

B 317 zwischen Brandenberg und Fahl bleibt bis Mitte Dezember einspurig

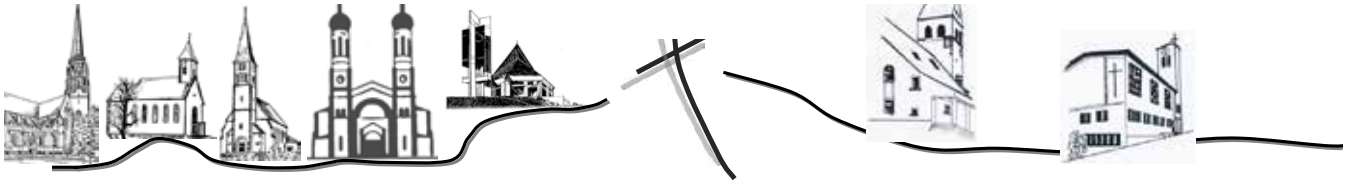
Wie das Regierungspräsidium Freiburg (RP) mitgeteilt hat, verzögern sich die Bauarbeiten für den Schneekettenaufziehplatz in Todtnau. Die Bundesstraße wird deshalb bis voraussichtlich Freitag, 9. Dezember weiterhin mit einer Ampelregelung nur einspurig befahrbar sein. „Wir hoffen, dass die Bauarbeiten nicht von einem Wintereinbruch behindert werden“, sagte ein Sprecher des Regierungspräsidiums.

Todtnauberg

Restaurierung der Madonnenstatue an der Lourdesgrotte

Die Madonnenstatue an der Lourdesgrotte Todtnauberg / Aftersteg wird zur Restaurierung über den Winter eingeholt und nach Fertigstellung der Arbeiten im Frühjahr wieder an ihrem gewohnten Platz aufgestellt.

Franziska Brünner
Ortsvorsteherin



Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort der Woche **Herbst**

Wenn die Blätter fallen und die Tage kürzer werden, ist dies die Zeit der Ernte und war früher der Beginn einer ruhigeren Zeit. Die Menschen hatten gerade in der Landwirtschaft nicht mehr den Zeitdruck – die Arbeit wanderte nach innen. Diese Innenseite vermissen wir heute leider – es geht jahreszeitenunabhängig im selben Trubel weiter – wären da nicht ein Spaziergang im raschelnden Laub, eine Wanderung im Spiel zwischen Nebel und Sonne eine erholsame Auszeit.
Die Schöpfung ist immer wieder eine Aufforderung, den Schöpfer selbst in den Blick, in unsere Gedanken und vielleicht ins Gebet zu nehmen. Mit dem ruhigen oder manchmal windigen Blick auf die Farbenpracht des Herbstes können wir dann auch in uns ein Klima des „Ausgeglichenseins“, des „Dankbarwerdens“ reifen lassen.

Ich wünsche Ihnen Kraft und Mut, den Herbst in unserem persönlichen Leben ankommen zu lassen.
Ihr Markus Oehler, Gemeindereferent

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Samstag, 19.11.22

Schönau/Todtnau:
10.00-12.00 Entdeckerkiste zum Thema: „Engelsbote“ Gemeindesaal evangl. Kirche Todtnau
14.00 Freestyle-Basteln mit Melanie Becker Bastelraum Bergkirche Schönau

Sonntag, 20.11.22

Schönau:
10.15 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfarrerin Christine Würzberg

Todtnau:
17.00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfarrerin Christine Würzberg im Gemeindesaal

Montag, 21.11.22

Schönau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Schönau/Todtnau:
16.30-18.00 Creative Teens
Kinder ab 12 Jahren sind herzlich willkommen, um gemeinsam zu basteln, zeichnen, malen, lachen, spielen, kochen, backen, Geschichten hören u.v.m. im Gemeindesaal der Bergkirche Schönau

Dienstag, 22.11.22

Schönau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Schönau/Todtnau:
16.30-18.00 Creative Teens
Kinder ab 12 Jahren sind herzlich willkommen, um gemeinsam zu basteln, zeichnen, malen, lachen, spielen, kochen, backen, Geschichten hören u.v.m. im Gemeindesaal der Bergkirche Schönau

Mittwoch, 23.11.22

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Schönau/Todtnau:
16.15.-17.45 Konfirmandenunterricht Bergkirche Schönau

Donnerstag, 24.11.22

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Samstag, 26.11.22

Schönau/Todtnau:
10.00-12.00 Probe für das Weihnachtsmusical mit Esther Kaminsky in der Bergkirche Schönau

Sonntag, 27.11.22

Schönau:
10.15 Gottesdienst mit Pfarrerin Christine Würzberg musikalische Begleitung: Gitarrenkreis

Todtnau:
17.00 Gottesdienst mit dem Auftaktteam

Aktuelles

Mit dem Wochenspruch grüßen wir Sie sehr herzlich:
„Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden."

Ps 90,12

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau
Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Abholdienst: 07673 389
Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau
Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642
E-Mail: ronald.kaminsky@kbz.ekiba.de

Evangelisches Pfarramt Todtnau
Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau
Renate Metzler Tel. 07671 962609

Pfarrerin beider evangl. Kirchengemeinden
Christine Würzberg
Tel.: 0173 239 7090
E-Mail: christine.wuerzberg@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Freitag, 18.11.22 – Gebetstag für die Opfer von Missbrauch und Gewalt in der Kirche

18.25 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Schönau:** Hl. Messe (F) anschl. Anbetung
für: Ida Steinebrunner; Elvira Becker; Jahrtag Ernst Lais und verstorbene Angehörige, Oberhepschingen; Franz und Rita Schelshorn; Jutta, Karl und Edeltraud Vogel und alle verstorbenen Angehörige; Rosa Vetter und alle verstorbenen Angehörigen; Ida, Pia und Egon Wunderle und alle verstorbenen Angehörigen; Jahrtag Arnold Kiefer, Utzenfeld und verstorbene Angehörige; Olga und Albert Schelb

Samstag, 19.11.22 – Hl. Elisabeth

18.30 **Wieden:** Vorabendmesse (F)
Bergmannsgottesdienst mit Barbarafeier mitgestaltet von der Bergmannskapelle Wieden
für: Christa und Emil Dietsche; Artur und Max Behringer und Barbara Stiefvater und Angehörige; Franziska und August Behringer; Margarethe Behringer, Rollsbach; Agnes und Heinrich Behringer; Albert Walleser und Erika Behringer

Sonntag, 20.11.22 – CHRISTKÖNIGSFEST / letzter Sonntag im Kirchenjahr

08.30 **Geschwend:** Hl. Messe
10.00 **Schönau:** Hl. Messe (Konzelebration)
unter Mitwirkung des Kirchenchores Schönau
(in den Anliegen der Pfarreien)
10.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
unter Mitwirkung des Johannes-Chores
(in den Anliegen der Pfarreien)
anschließend: „Zit zum Zemme Si"
11.30 **Schönau:** Tauffeier
15.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe
für: Jahrtag Anselm Zipfel und Herbert Rotzinger; Anton und Anna Mühl; Berta Heinzler; Ida Elsäßer; Lebende und Verstorbene der Familien Bergmann, Kaiser und Schelb
anschließend: Berger Nachmittag im Pfarrsaal
17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht; anschließend Bündnisfeier

An diesem Wochenende findet in allen Hl. Messen die Diasporakollekte statt.
Das Bonifatiuswerk unterstützt seit über 120 Jahren mit der Diaspora-Kinderhilfe katholische Kinder und Jugendliche aus Gebieten, in denen Katholiken in der Minderheit sind. Mit der Kollekte werden Projekte finanziert, die Begegnungen im Glauben ermöglichen.

Montag, 21.11.22 – Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

17.00 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 22.11.22 – Hl. Cäcilia, Patronin der Kirchenmusik

09.30 **Schönau:** Hl. Messe
für: verstorbene Angehörige; Rosa und Hubert Grabara
16.30 **Todtnau:** Beichtunterricht für die Erstkommunionkinder aus Todtnau und Todtnauberg in der oberen Sakristei
17.00 **Schönau:** Friedensgebet
18.30 **Todtnau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
für: Alois und Lina Kaiser, Werner und Elisabeth Aller; Familien Kleck, Schwörer und Reiser
20.00 **Schönau:** Öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung im katholischen Pfarrsaal

Mittwoch, 23.11.22 – Hl. Kolumban

17.00 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Utzenfeld:** Hl. Messe (F)
für: Gerhard Lais, Utzenfeld; Jahrtag Richard Ruch
19.00 **Brandenberg:** Hl. Messe

Donnerstag, 24.11.22 – Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten

16.30 **Schönau:** Beichtunterricht für die Erstkommunionkinder aus Schönau und Wieden im katholischen Pfarrsaal Schönau
17.00 **Schönau:** Rosenkranz
18.30 **Wieden:** Rosenkranz
19.00 **Wieden:** Hl. Messe
für: Peter Fischer; Jahrtag Anneliese Behringer; Hilda Behringer; für die armen Seelen
18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)

Freitag, 25.11.22 – Hl. Katharina von Alexandrien

18.25 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung
für: 2. Gedenken Norbert Leute; 3. Gedenken Helmuth Becker; 3. Gedenken Werner Böhler; Jahrtag Ingo Görsmeier; Werner Rombach; Jahrtag Werner Hölzle; Jahrtag Alma Steiger und Angehörige; Jahrtag Agnes Riesterer

Samstag, 26.11.22 – Hl. Konrad, zweiter Patron unserer Erzdiözese

18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse als Familiengottesdienst
mit Segnung der Adventskränze
mit Begrüßung der Erstkommunikanten
für: Jahrtag Dr. Thomas Honeck; Karolina Wissler; Paul Dietsche; Josef Kunz und verstorbebe Angehörige, Willi und Marianne Andree und verstorbene Angehörige, Ursel Riecke Andree, Werner und Elke Schmidt, Franz und Christel Schäfer sowie Hilda Loske, Christa Riesterer; Barbara Glaisner

18.30 **Geschwend:** Vorabendmesse (F)
mit Segnung der Adventskränze

Sonntag, 27.11.22 – Erster Adventssonntag Beginn des neuen Kirchenjahres (Lesejahr A)

08.30 **Wieden:** Hl. Messe
mit Segnung der Adventskränze
mit Begrüßung der Erstkommunikanten
für: Bruno Behringer

10.00 **Schönau:** Hl. Messe
mit Segnung der Adventskränze
mit Begrüßung der Erstkommunikanten
(in den Anliegen der Pfarreien)

10.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)
mit Segnung der Adventskränze
mit Begrüßung der Erstkommunikanten
(in den Anliegen der Pfarreien)

11.30 **Todtnau:** Tauffeier

11.30 **Wieden:** Tauffeier (F)

17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

17.30 **Todtnauberg:** Kirchenkonzert
mit der Trachtenkapelle Todtnauberg

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Altarraum der Pfarrkirche Todtnau mit dem Mosaik mit der Darstellung des Weltenrichters (Foto: Steffen Rees)

Christkönigsfest
Mit dem kommenden Sonntag, dem Christkönigsfest, beschließen wir das Kirchenjahr. 1925 wurde dieses Fest von Papst Pius XI. eingeführt und zunächst auf den letzten Oktobersonntag gelegt. Seit der letzten Liturgiereform wird das Christkönigsfest am Ende des Kirchenjahres gefeiert. In der Vergangenheit hatte das Christkönigsfest besonders für die katholische Jugend eine wichtige Bedeutung: Zunächst war der Dreifaltigkeitssonntag der jährliche Bekenntnissonntag der Jugend. Als aber die Nationalsozialisten das Reichssportfest auf diesen Tag legten, wurde der Jugendbekenntnistag auf das Christkönigsfest verlegt. Die Verehrung Christi als König sollte damals eine Alternative zum Führerkult darstellen. Wir feiern das Christkönigsfest in einer anderen Zeit. Wir sehen in ihm den König auf dem Kreuzesthron. Als Gottessohn verdient er dennoch den Königstitel und ihm gebührt zu allen Zeiten Anbetung und Ehre. So laden wir am Christkönigsfest zu den verschiedenen Messfeiern herzlich ein.

Taufspendung
Das hl. Sakrament der Taufe empfangen am Sonntag, den 27. November 2022

in Wieden das Kind **Max**
Eltern: Tanja und Philipp Gutmann, Wieden
in Todtnau das Kind **Tom** Juli
Eltern: Nina und Manuel Biondi, Todtnau

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und den Paten!

Im Monat Oktober 2022 sind im Herrn verschieden bzw. in unserer Seelsorgeeinheit bestattet worden:

Irmgard Hofmann, Schönau
Kurt Knauber, Schönau
Marianne Kilian, Todtnau-Brandenberg
Hedwig Steinebrunner, Todtnau

Gedenken wir im Gebet den Verstorbenen.

Adventskalender
Die Adventskalender können nach den Gottesdiensten am 26. und 27. November in allen Kirchen zum Preis vom 4,00 € an den Ausgängen erworben werden.

Hinweis:
Für das Kalenderjahr 2023, das am ersten Advent beginnt, hat Steffen Rees einen Kalender mit Bildern aus den Kirchen unserer Seelsorgeeinheit zusammengestellt. Er ist zum Preis von 5,00 € am Schriftenstand erhältlich.

Aktuelles aus den Gemeinden

Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan:
Fr. 18.11.22: Mona, Lara Ge., Isabell, Anneli
So. 20.11.22: Gruppe B
So. 20.11.22: Nicolas, Manuel, Simon (Taufe)
Fr. 25.11.22: Helena, Sarah
So. 27.11.22: Gruppe C

Kirchenchor Schönau:
Fr. 18.11.22: 20.15 Uhr Hauptprobe für Christkönig in der Pfarrkirche
Fr. 25.11.22: 20.00 Uhr Gesamtprobe im Probelokal

Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:
Sa. 19.11.22: Gruppe 2
Do. 24.11.22: Annika, Sarah
So. 27.11.22: Gruppe 1

St. Johannes Baptist Todtnau

Ministrantenplan:
So. 20.11.22: Carolin, Zoe, Emilia, Emilie, Hanna, Manuel
Sa. 26.11.22: Ben, Lukas, Tobi, Jonas, Lea, Jonas S.

Johanneschor Todtnau
Die Hl. Messe am Sonntag, den 20. November 2022 um 10.00 Uhr zum Christkönigsfest findet unter Mitgestaltung des Johanneschores statt. Präsentiert wird die Uraufführung der Paulusmesse im modernen Stil. Die Paulusmesse beinhaltet: Kyrie-Gloria-Credo-Sanctus und endet mit dem Agnus Dei. Darin enthalten sind Sprechtexte, Credo-Rufe, Rockelemente und Jazz-Harmonik.

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst
Am Samstag, den 26. November 2022 um 18.30 Uhr, wollen wir gemeinsam zum 1. Advent mit euch Familiengottesdienst feiern. Advent – aus dem Lateinischen übersetzt bedeutet es Ankunft. Wir sollen uns auf die Ankunft Jesu vorbereiten, die wir an Weihnachten feiern. Aber sollten wir nicht auch versuchen bei uns selbst anzukommen? Einmal innehalten, zur Ruhe zu kommen, wachsam sein? Wir wollen uns Gedanken machen, was wachsam sein bedeutet und wie wir Licht für andere sein können. Wir freuen uns auf euch.
Ihr Kinder- und Familienausschuss

Adventszeit ist Frühschichtzeit
Nach der langen Zeit der Pandemie wollen wir uns wieder in Präsenz gemeinsam auf den Weg durch den Advent machen. Immer freitags um 6.00 Uhr im Pfarrheim in Todtnau werden wir der alltäglichen Hektik entfliehen und uns eine Auszeit gönnen. Unter dem Motto "Denn ein Kind wird uns geboren" stimmen wir uns mit Gebeten, Texten und Liedern auf Weihnachten ein.
Herzlich eingeladen sind alle, die Ruhe suchen, die mit Gleichgesinnten den Tag beginnen wollen, die im Glauben Antworten auf Fragen suchen, die gerne früh aufstehen, die sich überwinden müssen, so früh aus dem Bett zu steigen, einfach **alle**. Wir freuen uns auf altbekannte Gesichter, aber auch auf neue. Den Weg beginnen wir am **Freitag, den 2. Dezember 2022 um 6.00 Uhr** im Pfarrheim Todtnau, anschließend frühstücken wir gemeinsam, um dann gestärkt an Leib und Seele in den Tag zu starten. Weiter gehen wir am 9., 16. und 23. Dezember 2022.
Parallel dazu bieten wir an, die Frühschicht als PDF zu bekommen und daheim, in Gedanken verbunden mit der Gruppe, zu beten. Bitte melden Sie sich unter **gp.glaisner@waeldermail.de** oder per Telefon 07671/8178 (gerne den AB benutzen). Eine besinnliche Adventszeit wünscht das Frühschichtteam

St. Jakobus, Todtnauberg

Ministrantenplan:
So. 20.11.22: alle
So. 27.11.22: Jara, Josefine, Adam, Niklas

Herzliche Einladung zum Berger Nachmittag am Sonntag, 20. November 2022
Nach der Hl. Messe um 15.00 Uhr laden das Gemeindeteam und Pfarrer Löffler herzlich in den Pfarrsaal zu Kaffee und Kuchen ein. Nach der Begrüßung werden die Kindergartenkinder St. Jakobus eine kleine Aufführung darbieten. Danach folgen Berichte vom Gemeindeteam, Kindergarten, Perukreis und Pfarrer Löffler sowie die Ehrung der MinistrantenInnen.

Kirchenkonzert Trachtenkapelle Todtnauberg e.V.
Zum besinnlichen Abschluss des Festjahres lädt die Trachtenkapelle Todtnauberg am ersten Adventssonntag, den 27. November 2022 um 17.30 Uhr zu einem kleinen Konzert in die Kirche St. Jakobus ein. Die Berger Musikerinnen und Musiker werden unter der Leitung von Stefan Seeherr u.a. Stücke von Johann Sebastian Bach und Antonio Vivaldi spielen. Der Verein freut sich auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer. Der Eintritt ist frei.

Abgabetermin Kirchenseite 2022
Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 48 (04.12.-11.12.22) ist am **Donnerstag, 24.11.22** schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönau oder per E-Mail an **kirchenseite@seobwi.de**.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Pfarrer Helmut Löffler
Tel. 07673 889201; auch 07673 267
E-Mail: helmut.loeffler@seobwi.de
Sprechzeiten: Fr. 17.30 -18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

Markus Oehler, Gemeindereferent, Tel.: 07673 889-4799
E-Mail: markus-oehler@seobwi.de
Gut erreichbar: Di. 10.00 - 11.00 Uhr Pfarrhaus Schönau

Cyrilla Kunz Pircher, Gemeindereferentin,
Tel.: 07671 224 oder 07671 999-382
E-Mail: cyrilla.kunzpircher@seobwi.de
Gut erreichbar: Mo. 9.00 - 10.00 Uhr Pfarrhaus Todtnau, sonst in der Regel vormittags

Pfarrbüro Schönau, **Tel.:** 07673 267; **Fax:** 07673 931771
Pfarrsekretärin Monika Kiefer
E-Mail: pfarramt.schoenau@seobwi.de
Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 - 12.00 Uhr; Do. 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Todtnau, **Tel.:** 07671 224; **Fax:** 07671 705
Pfarrsekretärin Martina Harter
E-Mail: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de
Sprechzeiten: Mo.+Mi.+Fr. 10.00 - 12.00 Uhr; Di. 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, **Tel.:** 07671 621
Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski
E-Mail: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de
Sprechzeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach
Tel.: 0172 7585352
E-Mail: pgr@seobwi.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental
IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de
Webmaster Michael Graf
E-Mail: webmaster@seobwi.de

Todtnauer Nachrichten

Deutsches Rotes Kreuz

„Mittagstisch“

Hand aufs Herz: Wer von uns hat nicht schon einmal von einem Gewinn geträumt. Gerade wenn uns auffällt, wie sich vieles verteuert hat und wir alle Sonderangebote durchblättern, weil nun manche Wünsche weit hinten anstehen müssen, könnte so ein warmer Geldregen schon willkommen sein. Doch abhaken, denn uns geht es doch noch verhältnismäßig gut. Und Geld oder ein sorgenfreies Leben sind keine Voraussetzung, um zufrieden und glücklich zu sein.
Was uns die Zukunft bringen wird, ist nicht käuflich, bei keinem von uns! Nicht käuflich sind auch absolut ehrliche, uns zugewandte Menschen, die sich freuen, wenn sie uns sehen, denen wir immer willkommen sind und auf die wir uns verlassen können.

Der Mittagstisch – belebend wie ein warmer Sonnenstrahl

Unser Leben und auch wir selbst sind nicht perfekt, aber es ist immer einen Versuch wert, aus dem, was wir haben und sind für uns selbst und für andere das Beste daraus zu machen. Auch ein trüber Novembertag ist kein Grund, die Freude nicht in sein Herz zu lassen. So drehte sich das Rad des Mittagstisches weiter, in dem wir einfach einen Ausflug nach Zell in den „Löwen“ machten zu einem gut gelungenen frohen Tag.

Unser nächster Mittagstisch ist am

Mittwoch, den 23. November 2022
um 12.00 im Dorfgasthaus
„dasrößle“ in Geschwend

Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Strempel (Tel. 8933), Berta Kunzelmann (Tel. 204), Gertrud Kunz (Tel. 1479), Rudolf Strohmeier (Tel. 276), Helga Korhammer (Tel. 673), Erika Haller (Tel. 1202) oder Sophia Bauer (Tel. 468). Beim Mittagstisch sind alle willkommen. Auch für „schmale“ Geldbeutel findet sich immer eine Lösung, um an diesem Ereignis in der Woche teilnehmen zu können, das wie ein warmer Sonnenstrahl belebt.

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke heute

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich **am heutigen Freitag, den 18. November 2022 um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Kontakttelefon 07673/7844. Die geltenden Corona-Regeln sind zu beachten.

Haus Barnabas, Utzenfeld
(Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

Wieder einmal redete Jesus zu ihnen und sagte: „Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, der irrt nicht in der Finsternis umher, sondern wird das Licht des Lebens haben.
Johannes 8.12

Sonntag, 20. November 2022
16.00 Uhr Gottesdienst auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Montag, 21. November 2022
15.30 Uhr Bibelstunde auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel
Alle sind herzlich willkommen!

Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld
Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com

Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß
SONNTAGS
GOTTESDIENST
TODTNAU
10:00 UHR
Aktuelles Thema:
Pura Vida
EVENTHALLE
SCHWARZWALDSTR. 15
TODTNAU
Komm so wie du bist!
www.netzwerk43.de

CDU
STADTVERBAND TODTNAU

CDU Stadtverband Todtnau

Wir gestalten unsere Heimat – Ortsbegehung in Geschwend

Der CDU Stadtverband Todtnau lädt am **Samstag, den 19. November 2022 um 15.30 Uhr** zur öffentlichen Ortsbegehung im Ortsteil Geschwend ein. Treffpunkt: Schule Geschwend.
Kommen Sie gerne mit dazu und erfahren Sie, was im Ortsteil Geschwend in den kommenden Jahren alles geplant ist.
Ihr CDU Stadtverband Todtnau

Todtnauer Nachrichten

Johanneschor

Paulusmesse am Christkönigssonntag mit neu komponiertem Credo, Agnus und Sanctus

Zum Christkönigsfest am **Sonntag, den 20. November 2022 um 10.00 Uhr** präsentiert der Johanneschor Todtnau die Paulusmesse von Herbert Kaiser in der katholischen Kirche in Todtnau.
Die Uraufführung des neu komponierten Credos (lateinisch credo „ich glaube“) ist die gelungene Präsentation des vertonten Glaubensbekenntnisses zwischen Singstimmen und Orgel mit rezitierten Textpassagen.
Neu sind auch das Agnus und das Sanctus. Texte werden gesprochen und vom Chor melodisch untermalt mit integriertem Saxophon. Als Höhepunkte der Messe gelten der Credo-Ruf am Ende und der Cluster während des Kruzifixus. Zur Erzeugung von Clustern werden mehrere Nachbartasten gleichzeitig angeschlagen, und zwar mit fünf Fingern, der Faust, der Handfläche oder dem Unterarm. Ziel ist es, die Zuhörer zu erreichen, zum Nachdenken zu bringen oder gar wachzurütteln.
Als dirigierender Komponist und Organist macht Herbert Kaiser seinem Namen wieder alle Ehre. Will man sein Wirken und Schaffen in Kürze charakterisieren, so kann man es mit den Worten Vielfalt, Originalität, Kreativität und Intensität beschreiben.

Nächster Höhepunkt des Gospelchores Todtnau
• Samstag, 17. Dezember 2022
„Licht im Advent“ katholische Kirche Todtnau

Kath. Kindergarten St. Johannes Baptist

Schulanfängerkinder im Lernort Natur unterwegs

Ende Oktober war die Schulanfängergruppe „Adlerkinder“ mit zwei Erzieherinnen und der Naturpädagogin Yvonne Bonhage im Rahmen der Aktion „Natur-Wald-Wild“ auf Entdeckungstour im Wald unterwegs. Mit dabei war auch ihr Jagdhund „Lando“. Auf dem Weg zum Schwert erklärte Yvonne Bonhage die Futterkrippe der Rehe und öffnete eine Futtertonne. Sie war voll mit gehäckselten Äpfeln, die die Tiere im Winter zum Fressen bekommen.
Im Wald waren viele Tiere zu entdecken, allerdings keine echten, sondern von Yvonne Bonhage versteckte, auf Metallschilder gedruckte Tiere in Lebensgröße. Es hat allen viel Spaß gemacht, die Tiere zu finden. Unter anderem ein Wildschwein mit Frischling, Fuchs, Eichhörnchen, Baummarder, Auerhahn, Reh und Rehkitz.
Am Schwert angekommen wurde erstmal gevespert und sich gestärkt. Danach gab es echte Felle zum Anfassen. Ein Sikafell, das Fell vom Rehwild, vom Dachs und vom Fuchs. Auch die Krucke einer Gams und weitere Gehörne vom Reh hatte Yvonne Bonhage zum Zeigen und Anfassen dabei. Sie beantwortete Fragen und erklärte den Kindern spielerisch allerhand wichtige Dinge rund um die Natur. Es war ein toller Vormittag im Wald, vielen Dank – die Kinder und Erzieherinnen vom kath. Kindergarten Todtnau

Hier gab es viel zu entdecken – fasziniert lauschen die Kinder den Ausführungen der Expertin

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Angebote

Werksverkauf von Bürsten & Besen
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
+ Samstag, Sonntag & an Feiertagen (bei guter Witterung im Eingangsbereich) von 8.00 – 18.00 Uhr
WALDKRAFT GmbH
Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg
Infos unter: www.wald-kraft.com und unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0
zusätzlicher Verkaufsstand im
Akzent Hotel Lawine, Fahl 7
79674 Todtnau-Fahl

Keller-Bürsten Werksverkauf
Todtnau-Brandenberg
Passstraße 25
Verkaufsstand jederzeit zugänglich
Infos unter: www.keller-buersten.de
E-Mail: info@keller-buersten.de und unter Tel. +49 (0) 7671/ 91180

Glasbläserei Todtnauberg
Donnerstag + Freitag + Samstag
15.00 – 18.00 Uhr
Kreuzmattstraße 4, 79674 Todtnauberg
Glasblasen – beim Glasbläser in Todtnauberg dürfen Jung und Alt die Glaskugeln einmal selbst blasen.

Wir sind für Sie da!
Öffnungszeiten im November

Tourist-Information Todtnau
Montag bis Freitag
9.00 – 17.00 Uhr
Dienstag, 22. November
9.00 – 12.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg
Montag, Mittwoch, Freitag
9.00 – 12.00 Uhr

Wir sind auch gerne telefonisch für Sie da unter
Tel. +49 (0) 7652 1206 8520

Ihr Team der Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Bergwelt Todtnau

Bürstenmuseum Todtnau mit Dauerwellenausstellung
Mittwoch + Sonntag
14.00 – 17.00 Uhr
Spitalstr. 1b, Todtnau
Von der Manufaktur zur Industrie – Lorenz Wunderle erzählt die Geschichte der Todtnauer Bürstenindustrie und die Entwicklung von der Manufaktur zur Industrie von 1770 bis heute.
Und erfahren Sie nach dem Besuch im Bürstenmuseum etwas über den gebürtigen Todtnauer Karl Ludwig Nessler und seine Erfindung der Dauerwelle.
Gruppenführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Anfragen bitte unter: ***info@kulturhaus-todtnau.de***

Samstag
7.00 - 12.00 Uhr
Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt
Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Hoch schwarzwald
GASTGEBER
Lounge
Möchten Sie gerne Gastgeber werden oder sind es bereits? Dann schauen Sie bei uns rein.
Alle Infos und Möglichkeiten für Sie als Gastgeber im Hochschwarzwald
hochschwarzwald.de/gastgeberlounge

Täglich – Bergladen Todtnauberg
Kurhausstr. 11
Saisonabhängiger Straßenverkauf ausgesuchter regionaler Produkte in Selbstbedienung und mit Vertrauenskasse

Für unsere kleinen Besucher

Täglich 9.00 – 17.00Uhr
Stadtrally durch Todtnau
Holt euch in der Tourist-Info euren Flyer für die Stadtrally ab und geht auf Tour

E-Carsharing
Fahren Sie den Mini Cooper SE!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/carsharing.

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-1206 8520
E-Mail: todtnau@hochschwarzwald.de

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und (Reservix-)Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an.
Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

Service für unsere Gastgeber – Hängen Sie Veranstaltungen aus!

Gern stellen wir Ihnen unsere Vorlagen für Veranstaltungen zum Aushang zur Verfügung.

Wäldertag auf dem Weihnachtsmarkt in der Ravennaschlucht

Der Weihnachtsmarkt in der Ravennaschlucht öffnet exklusiv für alle HochschwarzwälderInnen am **Donnerstag, den 8. Dezember 2022 von 17.00 – 21.00 Uhr** zu einem reduzierten Eintritt von 4,00 € pro Person. Glühwii, rote Wurscht oder regionales Handwerk versetzen euch garantiert in Weihnachtsstimmung. Genießt einen Abend ohne

Trubel! Infos & Tickets:
hochschwarzwald.de/waeldertag

QR-Code Wäldertag

Wichtig zu wissen!
Wege am Todtnauer Wasserfall wieder geöffnet!
Die Wanderwege rund um den Wasserfall sind bis Ende November 2022 wieder begehbar und der Zugang aus Aftersteg ist durch Umleitung um den Wasserfallkiosk ausgeschildert und möglich.

Samstag, 19.11.2022
20.00 Uhr
Todtnau – Eventhalle Schwarzwaldstraße – Kulturhaus Todtnau, Filmabend – *LIBRA - Ein uralter Geheimbund und eine Reihe Todesfälle*
Nach der gelungenen Vorführung von „Dear Future Children" veranstaltet das Kulturhaus Todtnau wieder einen Filmabend mit dem fesselnden Regio-Thriller „LIBRA". Eintritt: 10,00 € (5,00 €/ Schüler), Einlass: ab 19:00 Uhr, Vorverkauf: ***info@kulturhaus-todtnau.de*** sowie weitere Infos und Trailer unter ***www.film-theater-forum.de/libra/***

Samstag, 19.11.2022
9.00 – 19.00 Uhr und
Sonntag, 20.11.2022
10.00 – 20.00 Uhr
Todtnau/Geschwend – Zweitägiger Workshop „Landschaftsfotografie"
mit Sebastian Schröder-Esch und Stefanie Röschke. In der wunderbaren, vielgestaltigen Landschaft des Oberen Wiesentals tauchen wir in kleiner Gruppe intensiv in die Landschaftsfotografie ein und setzen die Fülle an Motiven in Szene, die der Spätherbst bietet.
Teil I: Fokus und Komposition (Einstiegsniveau), Teil II: Variation und Kreativität (Fortgeschrittene)
Nähere Informationen, sowie Buchung und Preis: ***www.fotospaziergang.net***

Donnerstag, 24.11.2022
19.00–20.30 Uhr
Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus
Romantische Laternenwanderung
Fast schon mystisch wirkt die Bergwelt Todtnau, wenn sich die Abenddämmerung über die Berge legt. Dies ist genau die richtige Stimmung für einen romantischen Laternenspaziergang für die ganze Familie. Gemeinsam treffen wir uns am Kurhaus Todtnauberg und wandern anschließend durch den Ort. Dabei erfahren wir unterwegs viele spannende Schwarzwald-Geschichten. Strecke: 3 km, Höhenmeter: 100 Hm, Gehzeit: 1 Stunde, Kostenbeitrag: frei
Anmeldung erforderlich bis zum Vortag, 16.00 Uhr unter +49 (0)7652 1206-30 oder todtnau@hochschwarzwald.de

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 27. Nov. 2022

Freitag, 25.11.2022
16.30 – 18.00 Uhr
Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus
Literaturtage – Lesen auf dem Berg „Vergessene Literatur neu entdecken"
In diesem Jahr entdecken die preisgekrönte Freiburger Hörbuchsprecherin Doris Wolters und Andreas Erchinger am Piano (Pianist, Komponist, Lehrbeauftragter für Jazz-Piano an der Staatlichen Hochschule für Musik Freiburg) die jüdische Dichterin Macha Kaléko und ihr Gedicht „Kein Kinderlied" neu. Macha Kaléko, jüdischer Herkunft, 1907 in Galizien geboren, kommt in den 20-er Jahren nach Berlin, muss 1938 mit Mann und Sohn ins Exil nach New York und geht 1966 nach Israel. 1975 stirbt sie in Zürich. Das Gefühl der Heimatlosigkeit begleitete Macha Kaléko ihr Leben lang. In ihrem Gedicht „Kein Kinderlied" heißt es: „ ... wohin ich immer reise, ich komm nach Nirgendland ..." Dieses „Nirgendland" war Deutschland ebenso wie Amerika und Israel. Sie wurde mit Kästner, Tucholsky, Ringelnatz, Morgenstern verglichen und sie hat zwar deren Verspieltheit, satirische Schärfe und Sprachwitz, aber bei ihr kommt ein Sehnen hinzu, eine zarte Zerbrechlichkeit, die ihre Lyrik so knitterfrei erscheinen lässt und jenseits aller Moden ist.
Eintritt: 15,00 € (eine Vorabbuchung des Tickets wird empfohlen), Tickets erhältlich unter www.reservix.de, www.hochschwarzwald.de und bei allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald

Freitag, 25.11.2022
20.30 – 22.00 Uhr
Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus
Literaturtage – Lesen auf dem Berg mit Michael Krüger
Michael Krüger wurde 1943 in Wittgendorf im Kreis Zeitz geboren. Von 1985 bis 2013 war er Chef des Hanser Verlages, München. Zu Recht gilt er als legendärer Verleger. Wie kaum ein anderer holte er AutorInnen ins Programm, die später Nobelpreise erhielten. Bis heute ist er eine Größe im Literaturbetrieb und er schreibt exzellente Lyrik, Erzählungen und Romane. Sein neuestes Buch ist eine Erzählung „Was in den zwei Wochen nach der Rückkehr aus Paris geschah". Sie beginnt mit dem, was wir alle kennen. Genau der uns unsympathische Mensch setzt sich im Flugzeug auf den Platz neben uns. Es tröstet nur, dass die unangenehme Sitznachbarschaft mit Erreichen des Zielflughafens Gottseidank beendet sein wird. Aber was ist, wenn der Sitznachbar sich auch weiterhin aufdrängt? Michael Krüger macht daraus eine vergnügliche Gesellschaftsbetrachtung.
Eintritt: 19,00 € (eine Vorabbuchung des Tickets wird empfohlen)
Tickets erhältlich unter www.reservix.de, www.hochschwarzwald.de und bei allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald

Samstag, 26.11.2022
11.00 – 12.30 Uhr
Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus
Literaturtage – Lesen auf dem Berg mit Marie Malcovati
In dem Roman „Als hätte jemals ein Vogel verlangt, dass man ihm ein Haus baut" von Marie Malcovati, reisen drei Frauen an den Polarkreis. Dort wollen sie Tahvo Fährmann finden, mit dem sie „alle drei ein Hühnchen zu rupfen haben". Der Roman liest sich wie ein Film. Es ist Marie Malcovatis Geheimnis, wie es ihr gelingt mit den wunderbaren Metaphern Personen, Stimmungen und Handlungen anschaulich zu machen. Marie Malcovati wohnt in Sölden bei Freiburg. Sie schreibt Romane, Erzählungen, Theaterstücke und Drehbücher. „Als hätte jemals ein Vogel verlangt, dass man ihm ein Haus baut" ist ihr zweiter Roman.
Eintritt: 15,00 € (eine Vorabbuchung des Tickets wird empfohlen)
Tickets erhältlich unter www.reservix.de, www.hochschwarzwald.de und bei allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald

Samstag, 26.11.2022
11.00 – 19.00 Uhr
Todtnau – Marktplatz
Todtnauer Weihnachtsmarkt
Die heimelige Innenstadt Todtnaus lädt zum Weihnachtsmarkt und zum Bummeln in den Einzelhandelsgeschäften ein. Von 11.00 –19.00 Uhr bieten weihnachtlich geschmückte Stände auf dem Marktplatz traditionelle weihnachtliche Artikel, Kunsthandwerk und vieles mehr an. Ergänzend öffnen die Todtnauer Einzelhandelsgeschäfte ihre Pforten bis 17.00 Uhr und laden zum Verweilen und Bummeln ein. Der Duft von Punsch und Glühwein weht durch die Straßen, und ein passendes Rahmenprogramm sorgt für Weihnachtsstimmung pur. Nähere Informationen: www.treffpunkt-todtnau.de

►

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 27. Nov. 2022

Samstag, 26.11.2022
15.30 – 17.00 Uhr
Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus
Literaturtage – Lesen auf dem Berg mit Joachim B. Schmidt
Wilhelm Tell, anders erzählt. Nicht mehr Schiller mit dem gesellschaftlichen Freiheitskampf, sondern ein Wilhelm Tell, der einen persönlichen Freiheitskampf führt und ein Gessler, der Tell zwar zum Apfelschuss verurteilt, aber aus anderen Beweggründen, als wir kennen. Joachim B. Schmidt, der 1981 in Graubünden geboren wurde, seit 15 Jahren in Reykjavik, Island, lebt und mit „Kalmann" vor zwei Jahren großen Erfolg hatte, legt mit „Tell" einen spannenden Roman über einen Tell vor, den individuelle Erfahrungen treiben. Eine davon hat einen speziellen gesellschaftlichen Grund, unter dem auch heute noch viele leiden.
Eintritt: 15,00 € (eine Vorabbuchung des Tickets wird empfohlen)
Tickets erhältlich unter www.reservix.de, www.hochschwarzwald.de und bei allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald

Samstag, 26.11.2022
20.15 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr)
Todtnau-Geschwend – Elsberghalle
Jahreskonzert des Musikvereins Geschwend – Der Musikverein lädt zum Jahreskonzert in die Elsberghalle in Geschwend. Genießen Sie den Abend mit moderner und traditioneller Blasmusik. Mit Konzertbestuhlung und Vorstellung der neuen Tracht

Samstag, 26.11.2022
20.30 – 22.00 Uhr
Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus
Literaturtage – Lesen auf dem Berg mit Katerina Poladjan und Catalin Dorian Florescu
Katerina Poladjan vereint in ihrem Roman „Zukunftsmusik" vier Generationen Frauen in einer Mehrfamilienwohnung östlich von Moskau. Es ist der 11. Mai 1985. Der Tag der Wahl Michael Gorbatschows zum Generalsekretär der KPdSU. Wird sich etwas ändern? Hoffnungen sich erfüllen? Nicht umsonst heißt Katerina Poladjans Roman „Zukunftsmusik". 1971 wurde sie in Moskau geboren und kam Ende der siebziger Jahre nach Deutschland. Sie wohnt in Berlin. Dieses Jahr war ihr Roman „Zukunftsmusik" für den Leipziger Buchpreis nominiert.
Catalin Dorian Florescu, 1967 in Rumänien geboren, verbrachte seine Kindheit in der kommunistischen Diktatur. 1982 schaffte es die Familie, sich in den Westen abzusetzen. Seitdem wohnt der Autor in Zürich, wo er Psychologie studierte. 2001 entschloss er sich als freier Schriftsteller zu leben. Sein aktueller Roman „ Der Feuerturm" erschien in diesem Jahr. Der Feuerturm ist Zeuge des wechselvollen Lebens der Familie Stoica in Bukarest vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zur Hoffnung auf Freiheit und Glück 1989.
Eintritt: 19,00 € (eine Vorabbuchung des Tickets wird empfohlen)
Tickets erhältlich unter www.reservix.de, www.hochschwarzwald.de und bei allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald

Sonntag, 27.11.2022
11.00 – 12.30 Uhr
Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus
Literaturtage – Lesen auf dem Berg mit Annika Büsing
Der Debütroman „Nordstadt" von Annika Büsing beginnt mit dem Satz „Ich liebe Dich", sagte ich. Kann das gut gehen, einen Roman mit diesem Satz zu beginnen? Ja, das geht gut. Ob die Liebesgeschichte gut ausgeht, wird nicht verraten. Aber verraten werden kann, dass die knapp 120 Seiten ausgebreiteten Lebensgeschichten zweier Fünfundzwanzigjähriger geradezu fesseln. Annika Büsing unterrichtet Deutsch und Theologie an einem Bochumer Gymnasium.
Eintritt: 15,00 € (eine Vorabbuchung des Tickets wird empfohlen)
Tickets erhältlich unter www.reservix.de, www.hochschwarzwald.de und bei allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald

Sonntag, 27.11.2022
15.00 – 16.30 Uhr
Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus
Literaturtage – Lesen auf dem Berg mit Usama Al Shahmani
„Ich lebte im Irak als Schriftsteller unter Saddam Husseins Regime, eine grausame Diktatur und eine unendliche Kriegszeit. Ich hatte damals ein kritisches Theaterstück geschrieben, welches dazu führte, dass ich fliehen musste," sagte Usama Al Shahmani, geboren 1971 in Bagdad. Seine Flucht endete 2002 in der Schweiz. Er brachte sich selbst Deutsch bei und nahm jedes Arbeitsangebot an - auch und gerade, wenn es nichts mit seinem Studium oder seiner Schriftstellerei zu tun hatte. Die Schweiz ist jetzt seine Heimat: „Integration ist ein schönes Zeichen der Hoffnung und der Liebe zum Leben", bekennt Al Shahmani. Seine Romane schreibt er auf Deutsch. Sein dritter, den er in Todtnauberg vorstellt, heißt: „Der Vogel zweifelt nicht am Ort, zu dem er fliegt".
Eintritt: 15,00 € (eine Vorabbuchung des Tickets wird empfohlen)
Tickets erhältlich unter www.reservix.de, www.hochschwarzwald.de und bei allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald

Todtnauer Nachrichten

Hoch schwarzwald

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Impressionen von der Vermieterversammlung

Haben Sie vielleicht etwas verpasst? Unser Vermietertreffen am 14. November 2022 war ein echtes Highlight – kulinarisch, informativ, kommunikativ. Beim nächsten Mal sind Sie dabei! Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe der Todtnauer Nachrichten.

Musikverein Geschwend

Traditionelles Jahreskonzert mit Vorstellung der neuen Tracht

Am **Samstag, den 26. November 2022** präsentiert der Musikverein Geschwend bei seinem traditionellen Jahreskonzert nicht nur etwas für die Ohren, sondern auch etwas für die Augen. Das Konzert ist der musikalische Höhepunkt des Vereinsjahres und das dieses Mal im Doppelpack, denn an diesem Abend möchte der Verein seine neue Tracht der Öffentlichkeit präsentieren.

Da nach 24 Jahren und knapp 1.000 Auftritten die Abnutzungserscheinungen an unserer Uniform so groß waren, mussten wir Ersatz suchen. Somit soll das Konzert zum einen ein Dankeschön an unsere Ehren- und Passivmitglieder, Gönner und Freunde sein, aber auch an all diejenigen, die uns bei der Anschaffung der neuen Tracht unterstützt haben. Unser Dirigent Dominik Hierholzer hat mit uns ein abwechslungsreiches Programm einstudiert, das einerseits traditionell ist, aber auch die moderne Blasmusik nicht zu kurz kommen lässt. Lassen Sie sich überraschen und besuchen Sie uns in der zum Konzertsaal umgestalteten Elsberghalle.

Beginn des Konzerts ist um 20.15 Uhr, Einlass ist ab 19.00 Uhr.

Eröffnet wird das Konzert mit einem Intro der Jungmusiker unserer Bläserjugend.

Über weitere Spenden zur Anschaffung unserer neuen Tracht würden wir uns sehr freuen, da wir der Meinung sind, dass Tradition und Kultur nicht untergehen dürfen und Vereine eine wichtige Stütze für die Gesellschaft darstellen.

www.musikverein-geschwend.de

Todtnauer Nachrichten

Energietipp der Energieagentur Südwest

Voraussetzungen für den klimafreundlichen Betrieb einer Wärmepumpe

Wärmepumpen sind sinnvoll, wenn …

• das Gebäude einen guten Wärmeschutz besitzt, zum Beispiel durch Dämmung und moderne Fenster. Geht zu viel Wärme über ungedämmte Wände oder durchlässige Fenster und Türen verloren, bedarf der Betrieb der Wärmepumpe zu viel Strom und wird damit zu teuer. Unter Umständen kann die Wärmepumpe den Wärmebedarf eines unsanierten Gebäudes gar nicht decken.
• im Gebäude große Heizkörper, bestenfalls eine Fußbodenheizung oder eine Wandheizung, für die Verteilung der Wärme im Haus sorgen. Auf diese Weise reichen vergleichsweise geringe Heizwasser-Temperaturen, um das Haus zu erwärmen.
• Ökostrom genutzt wird. Dann stellen Wärmepumpen eine der wenigen CO2-neutralen Heizmöglichkeiten dar.
• sie mit einem Pufferspeicher kombiniert werden. Der Pufferspeicher sammelt die erzeugte Wärme, bevor sie bei Bedarf in die Heizkörper fließt. Die Wärmepumpe springt dadurch seltener an, was ihren Verschleiß reduziert.

Auch die Wärmepumpe selbst nimmt Einfluss darauf, wie energiesparend Ihre Heizung ist. Ausschlaggebend ist die Jahresarbeitszahl. Sie zeigt Ihnen an, wie effizient die Wärmepumpenheizung ist.

Energieberatung für Todtnaus BürgerInnen
Wer noch mehr Tipps zur Wärmepumpe möchte, kann sich dazu in der persön-lichen Energieberatung der Energieagentur Südwest beraten lassen. Vereinbaren Sie hierzu einen Termin bei Energieberater Jürgen Dilger: 0160 90 35 29 26 oder ***energiecheck@energieagentur-suedwest.de***
Alternativ erhalten Sie auch bei unserem Kooperationspartner, der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, eine neutrale Beratung. Unter 0800 809 802 400 (kostenfrei) erhalten Sie Auskunft zu Ihren Energiefragen.

Aus Muggenbrunn

Adventszauber in Muggenbrunn

Bitte Termin vormerken: Am **Sonntag, den 27. November 2022** findet in Mugggenbrunn im Haus des Gastes in der Zeit **von 11.00 – 17.00 Uhr** der diesjährige „Adventszauber“ statt. Neben den Stationen unserer Aussteller, die das Handgemachte, Geschenkideen oder Leckereien präsentieren, wird es wieder die beliebte Kaffestube geben.

Stadtmusik Todtnau

Projekt „1 Wochenende – 1 Orchester – 1 Konzert“

Am letzten Oktoberwochenende fand in Schönau das Projekt „1 Wochenende – 1 Orchester – 1 Konzert“ statt. An diesem Wochenende trafen sich die Zöglinge aus dem Oberen Wiesental in der Schönauer Mehrzweckhalle und lernten zusammen das Spielen in einem Orchester. Auch unsere Zöglinge von der Stadtmusik Todtnau waren mit dabei. Am Sonntag, den 30. Oktober 2022 führten die Jungmusiker ihr erlerntes Konzert an der Verbandsversammlung des Alemannischen Musikverbandes vor. Unsere Zöglinge konnten an diesem Wochenende viel an Erfahrung sammeln und auch der Spaß kam nie zu kurz.

Impressum
Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme:
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
E-Mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
Ellen Haubrichs www.textkunst-haubrichs.de
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Methodenwoche am Standort Schönau

Auch in diesem Jahr fand in der Woche nach den Herbstferien an der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental wieder die Methodenwoche statt.

Im Rahmen dieser Woche lernten die SchülerInnen der Stufe fünf, wie man gute Plakate erstellt und präsentiert. In kleinen Gruppen hatten sie die Aufgabe, ein Tier vorzustellen. Bereits im Oktober ermöglichte ihnen ein Ausflug zum Steinwasen-Park in Oberried, die Informationen direkt am lebenden Objekt zu sammeln und Bilder für die Plakate zu machen.

Auch in Stufe sechs war was los: In dieser Woche drehte sich alles um die Bundesländer Deutschlands. Die SchülerInnen erstellten in Dreier-Teams eine umfangreiche Mappe zu jeweils einem Bundesland. Diese enthielt, neben einem Inhaltsverzeichnis, die Daten und Fakten zum Bundesland, zahlreiche Informationstexte, Zeichnungen und Bilder. Zudem lernten die Mädchen und Jungen, wie man Internetquellen korrekt zitiert und wendeten dies im Rahmen ihrer Arbeit an.

Die SchülerInnen der siebten Stufe beschäftigten sich mit verschiedenen Berufen und erarbeiteten am PC eine Power-Point-Präsentation mit zugehörigem Vortrag. Dabei erhielten sie einen umfassenden Einblick in verschiedene Berufsfelder, für die unterschiedliche Schulabschlüsse erforderlich sind. So lernten sie Berufe aus dem kaufmännischen, handwerklichen, technischen und sozialen Bereich kennen.

Der Höhepunkt und Abschluss der Woche bestand darin, dass eine verlängerte Vollversammlung stattfand, zu der auch die Eltern der SchülerInnen eingeladen wurden, um sich die Ergebnisse ihrer Kinder anzusehen. Aus jeder Stufe wurden mit großem Engagement unterschiedliche Produkte präsentiert: So stellten die Fünfer stolz die Plakate zu den Tieren Waschbär, Wildkatze, Reh, Dachs und Steinbock vor. Die SchülerInnen der Stufe 6 eröffneten ihre Präsentation mit einem Bundesländer-Gedicht und hielten anschließend einen Vortrag darüber, wie sie die Mappen während der Methodenwoche angefertigt hatten, die vom Publikum später angeschaut werden konnten. Zudem brachten die SchülerInnen der Stufe sieben dem Publikum beispielsweise die Berufe „Forstwirt/in“, „Altenpfleger/in“ und „Erzieher/in“ näher.

Nach den allesamt gelungenen Präsentationen endete eine aufregende Woche, die allen Beteiligten sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Todtnauer Nachrichten

DRK Ortsverein Todtnau

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental hat neue Schulsanitäter

Am vergangenem Wochenende haben sich 13 Schülerinnen und Schüler der „Gemeinschaftsschule oberes Wiesental“ vom Standort Schönau in Todtnau getroffen, um einen Kurs zum Schulsanitäter zu absolvieren. Nach der coronabedingten Zwangspause war das Interesse für dieses Projekt sehr groß.
In 9 Unterrichtseinheiten mit jeweils 45 Minuten lernten die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 7 den richtigen Umgang mit verletzten oder erkrankten MitschülerInnen. Auch der Umgang mit Verbandsmaterial, die stabile Seitenlage oder die richtige Reanimation mit dem AED waren unter anderem ein fester Bestandteil dieses Erste-Hilfe-Kurses. Weiterhin wurde die schonungsvolle Abnahme eines Motorradhelms bei einem verunglückten Motorradfahrer geübt.
Mit einem hohen Interesse und großer Motivation waren alle Schüler die gesamte Zeit über voll konzentriert bei der Sache. Die Theorie in die Praxis umzusetzen fiel allen Schülern recht leicht. Dies wurde auch ausgiebig geübt.
Alle Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental können nun am Standort Schönau bei Bedarf auf das Fachwissen in Theorie und Praxis der neuen SchulsanitäterInnen zurückgreifen.
Ihr Ausbilder, Wolfgang Geis, vom DRK Ortsverein Todtnau, wird auch weiterhin die Schulsanitäter betreuen. Er wird in regelmäßigen Abständen die Schüler am Standort Schönau besuchen, um die erworbenen Kenntnisse noch weiter zu vertiefen.
Auch für den Standort Todtnau ist solch eine Schulsanitätsdienst-Gruppe in naher Zukunft geplant.

DRK-Ausbilder Wolfgang Geis, links, freute sich über das große Engagement der jungen Leute beim Erste-Hilfe-Kurs

Corona-Verordnung Absonderung

Verordnung des Sozialministeriums zu absonderungsersetzenden Schutzmaßnahmen für mit SARS-CoV-2 infizierte Personen (Corona-Verordnung absonderungsersetzende Schutzmaßnahmen – CoronaVO absonderungsersetzende Schutzmaßnahmen) – Stand: 15. November 2022

Auf Grund von § 6 der Corona-Verordnung vom 27. September 2022 (GBl. S. 487) wird verordnet:

§ 1 Begriffsbestimmungen
Für die Zwecke dieser Verordnung gelten folgende Begriffsbestimmungen:
1. „Absonderung“ ist der Oberbegriff für die Begriffe Quarantäne und Isolation und bedeutet, sich von anderen Personen zum Schutze der Allgemeinheit oder des Einzelnen vor ansteckenden Krankheiten fernzuhalten;
2. „PCR-Test“ ist eine Testung durch eine Labordiagnostik mittels Nukleinsäurenachweises (PCR, PoC-NAAT oder weitere Methoden der Nukleinsäureamplifikationstechnik) auf das Virus SARS-CoV-2 (Coronavirus);
3. „Schnelltest“ ist ein Antigentest hinsichtlich des Vorliegens oder Nichtvorliegens einer akuten Infektion mit dem Coronavirus, wenn der Test nach den Voraussetzungen des § 22a Absatz 3 des Infektionsschutzgesetzes(IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Oktober 2022 (BGBl. II S. 539) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung oder in einer medizinisch-pflegerischen Einrichtung, einer Massenunterkunft oder einer Justizvollzugsanstalt unter Aufsicht einer hierfür geschulten Person durchgeführt wurde;
4. „positiv getestete Person“ ist jede Person, bei der ein bei ihr vorgenom- ▶

Todtnauer Nachrichten

Corona-Verordnung Absonderung

Verordnung des Sozialministeriums zu absonderungsersetzenden Schutzmaßnahmen für mit SARS-CoV-2 infizierte Personen (Corona-Verordnung absonderungsersetzende Schutzmaßnahmen – CoronaVO absonderungsersetzende Schutzmaßnahmen) – Stand: 15. November 2022

-mener PCR-Test oder ein bei ihr vorgenommener Schnelltest für den direkten Erregernachweis des Coronavirus ein positives Ergebnis aufweist (Erstnachweis des Erregers);
5. „medizinisch-pflegerische Einrichtungen“ sind Einrichtungen gemäß § 23 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 bis 11 sowie § 35 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 IfSG einschließlich deren Außenbereiche;
6. „Massenunterkünfte“ sind Einrichtungen gemäß § 36 Absatz 1 Nummer 3 bis 5 IfSG einschließlich deren Außenbereiche.

§ 2 Absonderung von positiv getesteten Personen
(1) Positiv getestete Personen sind unverzüglich nach Kenntnisnahme des positiven PCR- oder Schnelltestergebnisses verpflichtet, sich in Absonderung zu begeben. Eine Ausnahme von der Pflicht zur Absonderung gilt
1. für Kinder, die noch nicht eingeschult sind,
2. sofern die in § 3 genannten absonderungsersetzenden Schutzmaßnahmen eingehalten werden,
3. im Freien, wenn ein Abstand von mehr als 1,5 Metern zu anderen Personen eingehalten wird,
4. bei Kontakt ausschließlich zu anderen positiv getesteten Personen oder
5. sofern dies zum Schutze von Leben oder Gesundheit, insbesondere bei medizinischen Notfällen oder notwendigen Arztbesuchen oder aus anderen gewichtigen Gründen, zwingend erforderlich ist.
(2) Die Absonderung endet fünf Tage nach dem Erstnachweis des Erregers. Wurde der Erstnachweis des Erregers mittels Schnelltest vorgenommen, endet die Absonderung bereits mit dem Vorliegen eines zeitlich darauffolgenden negativen PCR-Testergebnisses.
(3) Die Absonderung hat in der Regel in einer Wohnung oder einer sonstigen im Sinne des § 30 Absatz 1 Satz 2 IfSG geeigneten Einrichtung zu erfolgen. Zur Wohnung nach Satz 1 zählen auch der zur Wohnung gehörende Garten, die Terrasse und der Balkon. Der abgesonderten Person ist es während der Zeit ihrer Absonderung nicht gestattet, Besuch von Personen, die nicht dem eigenen Haushalt angehören, zu empfangen.

§ 3 Absonderungsersetzende Schutzmaßnahmen
Anstelle der Absonderung besteht die Verpflichtung zum durchgehenden Tragen einer medizinischen Maske oder einer Atemschutzmaske (FFP2 oder vergleichbar). Dies gilt
1. in Innenräumen, sofern ein physischer Kontakt zu anderen, nicht dem eigenen Haushalt angehörigen, Personen nicht ausgeschlossen ist sowie
2. im Freien, sofern ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen nicht eingehalten werden kann.
Die Verpflichtungen zum Tragen einer medizinischen Maske oder einer Atemschutzmaske (FFP2 oder vergleichbar) auf Grund anderer Rechtsvorschriften bleiben unberührt.

§ 4 Schutzmaßnahmen in medizinisch-pflegerischen Einrichtungen, Massenunterkünften und Justizvollzugsanstalten
(1) Positiv getestete Personen dürfen für die Dauer der Absonderung medizinisch-pflegerische Einrichtungen, Massenunterkünfte sowie Justizvollzugsanstalten weder betreten noch dort tätig werden. Die in § 2 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 und 2 genannten Ausnahmen finden insoweit keine Anwendung.
(2) Das Betretungs- und Tätigkeitsverbot nach Absatz 1 gilt nicht
1. für Personen, die in der Einrichtung behandelt, betreut, untergebracht oder gepflegt werden,
2. für zwingend notwendige Begleitpersonen im Rahmen einer medizinischen Behandlung,
3. für die Sterbebegleitung sowie
4. für Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei und Katastrophenschutz, soweit dies zur Erfüllung eines Einsatzauftrages zwingend erforderlich ist.
Vor Betreten der in Absatz 1 genannten Einrichtungen hat die positiv getestete Person die Einrichtung auf das Vorliegen eines positiven Testergebnisses auf das Coronavirus hinzuweisen, ausgenommen sind Einsatzkräfte gemäß Satz 1 Nummer 4 bei Gefahr im Verzug. Die Maskenpflicht gemäß § 3 bleibt unberührt.
(3) Für Beschäftigte in medizinisch-pflegerischen Einrichtungen, Massenunterkünften sowie Justizvollzugsanstalten kann das Betretungs- und Tätigkeitsverbot gemäß Absatz 1 durch Entscheidung des Gesundheitsamtes ausgesetzt werden, wenn andernfalls die Versorgung in der Einrichtung oder der Betrieb der Einrichtung nicht mehr gewährleistet werden kann. Die Testnachweispflicht gemäß § 28b Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 und 4 IfSG gilt insoweit nicht. Die Maskenpflicht gemäß § 3 bleibt unberührt.
(4) Die Einrichtungsleitungen von medizinisch-pflegerischen Einrichtungen, Massenunterkünften sowie Justizvollzugsanstalten sollen durch geeignete Maßnahmen sicherstellen, dass die gemeinschaftlich genutzten Räumlichkeiten von positiv getesteten Personen nur getrennt von den übrigen Personen genutzt werden, soweit eine medizinische Maske oder eine Atemschutzmaske (FFP2 oder vergleichbar) nicht getragen werden kann.

§ 5 Bescheinigung
Mittels Schnelltest getesteten Personen ist von der die Testung vornehmenden Stelle eine Bescheinigung gemäß der Anlage (PDF) über das positive und auf Verlangen über das negative Testergebnis unter Angabe des Testdatums und der Uhrzeit auszustellen.

§ 6 Ordnungswidrigkeiten
siehe Textquelle ***www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/uebersicht-corona-verordnungen/coronavo-absonderung***

§ 7 Übergangsvorschrift
Für Personen, die sich auf Grund der Verordnung des Sozialministeriums zur Absonderung von mit dem Virus SARS-CoV-2 infizierten Personen und zum beruflichen Tätigkeitsverbot für Beschäftigte in medizinisch-pflegerischen Einrichtungen (Corona-Verordnung Absonderung – CoronaVO Absonderung) vom 22. Juli 2022 (GBl. S. 428) in Absonderung befinden, gelten die Regelungen dieser Verordnung ab deren Inkrafttreten.

§ 8 Inkrafttreten
Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Sozialministeriums zur Absonderung von mit dem Virus SARS-CoV-2 infizierten Personen und zum beruflichen Tätigkeitsverbot für Beschäftigte in medizinisch-pflegerischen Einrichtungen (Corona-Verordnung Absonderung – CoronaVO Absonderung) vom 22. Juli 2022 (GBl. S. 428) außer Kraft. ■

Todtnauer Nachrichten

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Motto 2023 „Drille s'Rädle Zrück – die Welt isch doch vorruckt!“ Fasnachtseröffnung

Auch an den Todtnauer Narren sind die letzten Monate nicht spurlos vorbei gegangen. Das ist klar erkennbar an dem Motto der nächsten Fastnachtskampagne: „Drille s'Rädle Zrück – die Welt isch doch vorruckt!“.

Vorgestellt wurde das von Alfred „Kicker“ Bernauer vorgeschlagene Motto während einer Life-Übertragung der Nachrichten des Elften Deutschen Fernsehen, am 11.11. in der kleinen Halle. Durch die Abendnachrichten führten die zwei Moderatoren der „Todtnauer Nachrichten Zentrale“, Peter Schlegel (Jürgen Wehrle) und Klaus Patex (Tobias Moser). Die Themen des Abends waren: Todtnauer Festtage, wie steht es um das größte Volksfest im oberen Wiesental? / Die Gastronomie ist am Boden, wo trinkt man noch sein Bier? / Die Energiekriese greift um sich, wie sicher ist die Versorgung?

Durch die eingespielten Interviews mit bekannten närrischen Persönlichkeiten der TNZ-Reporterin Wilma Ruhe (Carina Franz) kamen Pläne zutage, welche leider aufgrund von Corona nicht umgesetzt werden konnten, uns aber jetzt viel gebracht hätten. Ideen wie eine Rutsche am Städtlifest, welche von der Kirche bis zum Bierbrunnen hätte gehen sollen, um mehr Besucher anzulocken. Es gab Pläne zur Erweiterung des Fuchsbaus, welche die Münz betroffen und sogar Todtnauern eine FKK-Möglichkeit angeboten hätte. Eine komplett neue Geschäftsmöglichkeit hätte der Stausee an der Kandermatt gebracht. Dieser hätte uns nicht nur sicher durch die Energiekriese bringen können, sondern mit seinem Yachthafen eine ganz neue Einnahmequelle eröffnet. Alle Interviewten waren sich einig: „Drille s'Rädle zruck – die Welt isch doch vorruckt!“

Als weitere Programmpunkt folgte der Auftritt eines Jürgen Drews-Doubles (Albert Wehrle), der mit seiner Live-Gesangseinlage und seinem Background-Tänzer überzeugte. Als Zugabe, konnte man anschließend noch die Bauch-Tanzkünste des Narrenpolizei-Kommissars Reinhold Noldi Seger bewundern, welche das Publikum begeisterten.

Musikalisch begleitet wurde der Abend vom Berger Duo. Auch konnte sich das Narrenvolk über Auftritte der Todtnauer Zundelmacher, der Los Chrachos und der Chaibeloch Lärtschi aus Schönenberg freuen. Sie hatten alle keine Probleme, die Stimmung anzuheizen. Die anwesenden Narren genossen es sichtlich, ihr Häs mal wieder zeigen zu können und die altbekannten-und-gleich-wiedererkannten Fastnachtsmelodien zu hören.

Die Dilldappen aus Brandenberg – die die Fastnachtseröffnung als Auftakt für ihr 55-jähriges Jubiläum ausrichteten – hatten an dem Abend gut zu tun. Gemäß der TNZ-Wettervorhersage folgten für so manchen Narr nach dem „Asbach-Cola-Regen“ und dem „Bier-Monsun“ am nächsten Tag ein „langanhaltendes Tief“.

Die Vorfreude auf die „Fünfte Jahreszeit“ war zu spüren, und Zunftmeister Jürgen Franz wünschte allen in seiner Begrüßung bereits eine „glückselige und friedliche Fasnet“ – und freuen sollen wir uns, „dass wir wieder Fasnet machen können nach dieser Corona-Pause“. Seien wir also schon jetzt gespannt, welche Themen uns auf den Rosenmontagswagen zum Motto „Drille s'Rädle Zrück – die Welt isch doch vorruckt!“ vorgestellt werden. Narri Narro!

Alle Mannschaften

Vorschau auf die kommenden Begegnungen

HANDBALL

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 19.11.2022	10:00 Uhr	**D-Jugend weiblich**	HG Müllheim/Neuenburg	Sporthalle 2, Müllheim
Sa., 19.11.2022	11:45 Uhr	**D-Jugend männlich**	HSV Schopfheim	Friedrich-Ebert-Sporthalle
Sa., 19.11.2022	12:30 Uhr	**B-Jugend weiblich**	SG JHA Baden	Spothalle Ottersweier
Sa., 19.11.2022	15:30 Uhr	**C-Jugend männlich**	SG ESV/TVSTG Freiburg	Wentzingerhalle
Sa., 19.11.2022	17:00 Uhr	**Herren I**	SG ESV/TVSTG Freiburg	Wentzingerhalle
Sa., 19.11.2022	18:00 Uhr	**Damen**	HSG Mimmenhausen/Mühlhofen	Sporthalle Bildungszentrum Salem
So., 20.11.2022	18:30 Uhr	**Herren II**	HSG Freiburg 2	Gerhard-Graf-Halle

HANDBALL

Herren I

Mit Kraftakt trotz fehlender Spieler zum Sieg

Herren I – HSG Dreiland II
29:25 (15:11)

Am vergangenen Sonntag stand das dritte Heimspiel in der noch jungen Saison für die erste Herrenmannschaft des TV Todtnau an. Personell konnte Trainer Felix Hodapp nicht aus den Vollen schöpfen. Mit Gerrit Steinebrunner (verletzt) und Marco Suevo (beruflich abwesend) fehlten zwei wichtige Akteure des Stammpersonals.
Das Spiel begann gut für die Männer vom Fuße des Silberbergs. Eine stark agierende Abwehrreihe auf Seiten der Heimmannschaft, gepaart mit einem über 60 Minuten prächtig aufgelegten Simon Sorke im Tor, machte den Gästen das Durchkommen schwer. Die Mannschaft aus dem Dreiländereck hielt jedoch gut dagegen und gestaltete das Spiel durch ihre flinke Spielweise im Rückraum weiterhin recht offen. Leider musste der TVT ab der 13. Spielminute auf Rechtsaußen Sören Hillger verzichten, der sich am Oberschenkel verletzt hatte.
In der 27. Minute erhöhte der TVT erstmals auf sechs Tore Unterschied (15:9), und man erhoffte sich, diesen Vorsprung mit zum Pausentee in die Kabine zu nehmen. Leider kassierte die Mannschaft in den verbleibenden zwei Spielminuten noch zwei Tore und warf kein eigenes mehr. So trennte man sich mit 15:11 zur Halbzeit.
Einen besseren Start in die zweite Halbzeit gelang den Gästen aus Brombach/Weil, die in der 41. Spielminute auf ein Tor (18:17) den Anschluss an die Hausherren herstellen konnten. Zur selben Zeit fing sich Kreisläufer Robin Kumpf die dritte 2-Minuten-Zeitstrafe ein und musste den Rest des Spieles von der Tribüne aus zusehen, was die allgemeine Personalsituation nicht weiter entspannt hat. Somit blieb noch ein Auswechselspieler für die verbleibenden 19 Spielminuten. Die Hodapp-Sieben bewies jedoch Moral und Kampfgeist und brachte das Spiel über die Zeit und gewann schlussendlich verdient mit 29:25 gegen eine gut kämpfende Gästemannschaft.

Kader:
Simon Sorke (Tor); Simon Kimmig (7); David Gerspacher (1); Timo Bertucci (1); Benjamin Stolzenburg (2); Patrick Sorke (5); Sören Hillger (3); Dominik Dietsche (3); Jimmy Findling (4); Robin Kumpf (3/2)

Handball – weitere Ergebnisse

D-Jugend männl. – ESV Weil a. Rh. II 18:12

Damen – SV Allensbach II 26:24

Herren II – DJK Bad Säckingen 33:28

HANDBALL

B-Jugend weiblich

Ganz knappe Heimniederlage

B-Jugend weiblich – SV Allensbach
25:26 (6:11)

Am vergangenen Sonntag, den 13. November 2022 spielte unsere weibliche B-Jugend ihr 7. Saisonspiel in der Südbadenliga gegen den SV Allensbach. Die Partie eröffneten die Mädels vom SV Allensbach mit dem 0:1. Zu Beginn war das Spiel recht ausgeglichen, und so stand es nach 10. Minuten 4:4. Doch leider waren die Angriffe unserer Mädels sehr unkonzentriert und nicht gut durchdacht, und so konnte man in der ersten Hälfte lediglich 6 Tore erzielen. Dadurch konnten die Spielerinnen des SV Allensbach folgerichtig die Führung übernehmen, und so stand es am Ende der ersten Halbzeit 6:11 für die Gäste vom Bodensee.
Unsere Mädels haben aber in der zweiten Hälfte trotzdem nicht die Köpfe hängen lassen, sondern bis zum Ende weitergekämpft. In der Abwehr wurde viel besser zusammengearbeitet, und auch im Angriff fand man nun Lösungen gegen die offensive Abwehr des SV Allensbach. So kämpfte man sich Tor um Tor heran, und in der 42. Spielminute warf Ebra das Tor zum Unentschieden (20:20). Doch der SV Allensbach reagierte prompt darauf und zog mit einem 2:5 Lauf wieder auf 22:25 in der 46. Minute weg.
Die Todtnauer Handballerinnen stellten in den letzten 3. Spielminuten auf eine offene Manndeckung um. Diese taktische Änderung zeigte Wirkung, und so konnte ein Ball nach dem anderen abgefangen und im Angriff schnell zu einfachen Toren umgemünzt werden. Eine Minute vor Spielende stand es somit 25:25 unentschieden. Doch 19 Sekunden vor Spiellende trafen erneut die Gäste, somit gingen sie wieder mit einem Tor in Führung. Unsere Mädels konnten leider durch ein paar Schwierigkeiten kein weiteres Tor mehr in den letzten 10 Sekunden erzielen, und so blieb es beim Endstand von 25:26 für den SV Allensbach. *(Spielberichtsschreiberin: Madlen)*

Kader: Ebra Sahin (8), Jule Zinner (5), Emilie Dehne (5), Melina Stiegeler (3), Amelie Thoma (2), Lilli Sophia Gerstner (2), Madlen Osman, Era Hajra, Emine Can

B-Jugend männlich

Niederlage gegen den haushohen Favoriten

HBL Heitersheim – TV Todtnau
39:22 (22:11)

Am letzten Sonntag mussten die B-Jungs beim ungeschlagenen Tabellenführer HBL Heitersheim antreten. Schon zu Beginn des Spiels war klar, dass die Mannschaft einen ausgezeichneten Tag erwischen müsste, um von Heitersheim etwas Zählbares mit nach Hause nehmen zu können. Dies war leider nicht der Fall.
Die erste Halbzeit ist schnell erzählt. Im Angriff konnte man zu wenig Akzente setzen und kam, wenn überhaupt, durch Einzelaktionen zum Torerfolg. Zu oft wurde der Ball zu leicht verschenkt, was die Hausherren mit schnellem Spiel nach vorne in Tore ummünzten. Die Rückwärtsbewegung war einfach zu langsam! Musste Heitersheim dann doch mal im Positionsangriff Tore erzielen, so war zu oft die Zuordnung nicht klar, wodurch die Abwehr allzu oft einem Schweizer Käse glich. Deshalb ging man mit einem 22:11 Rückstand zum Pausentee.
In der Halbzeitpause wurden die Fehler gemeinsam besprochen und analysiert! In der zweiten Halbzeit wollte man vieles besser machen. So war der zweite Abschnitt auch in vielem besser! Der Ball wurde vorne mit Druck weitergespielt, sodass sich öfters Lücken auftaten, die auch genutzt wurden. Das Rückzugsverhalten war erheblich verbessert. Die Heitersheimer konnten ihre erste und zweite Welle nicht mehr so häufig bis zum Torerfolg spielen, und in der Abwehr wurde mehr kommuniziert, sodass Zuordnungen klarer waren und Lücken besser geschlossen werden konnten.

Trotz allem ist es eine verdiente Niederlage – die Mannschaft sollte dieses Spiel als eine Trainingseinheit unter Wettkampfcharakter ansehen und daraus die entsprechenden Lehren ziehen: abwischen, hart trainieren und weiter geht's!

Spieler: Daniel Hasenkamp (Tor), Lars Harenberg 3; Jonas Löffler 5, Johann Baur, Awaz Osman, Lukas Burgath 3/1, Gan-Luca Gerspacher 8/1, Paul Sättele 1, Jurand Marszalek 2

C-Jugend männlich

Unglückliche Niederlage gegen Tabellenführer

C-Jugend männlich – TV Gundelfingen 26:23 (12:17)

Am letzten Heimspieltag kamen die Tabellenführer aus Gundelfingen in die heimische Silberberghalle. Man wollte auf Schadenbegrenzung spielen und nicht so viele Tore kassieren. Bisher wurde jede Mannschaft sehr hoch geschlagen. Man begann konzentriert und lag mit 3:0 in Führung. Gundelfingen glich in der 5. Minute aus zum 3:3 – von da an verlor man die Konzentration und Gundelfingen konnte den Vorsprung weiter ausbauen auf 7:10 10. Minute und 8:14 in der 20. Minute. In dieser Zeit wurde in der Abwehr geschlafen und viel zu einfache Tor zu gelassen. Man rappelte sich wieder auf und stellte die Abwehr um, um Spieler Nr. 3 von Gundelfingen aus dem Spiel zu nehmen. Dies funktionierte einigermaßen gut und man ging mit 12:17 in die Kabine.
In der zweiten Halbzeit wollte man weiter spielen wie in den letzten 5 Minuten der ersten Halbzeit. Dies funktionierte sehr gut, und man kam näher an den Gegner ran: 16:20 bei Minute 30. Nun stand die Abwehr sehr gut, und Gundelfingen machte bis zur 39. Minute kein Tor mehr, womit wir bis auf ein Tor heran kamen (20:21 in der 40. Minute). Dann verlor man wieder den Faden für 3 Minuten, und Gundelfingen setzte sich entscheidend wieder ab zum 22:25 in der 44. Minute. Leider trafen wir in den letzten 6 Minuten nur noch einmal ins Tor und schossen mehrmals am Torhüter ab. Letztendlich endete das Spiel mit 23:26 für Gundelfingen. Hätte man in den den letzten 6 Minuten eine besser Torausbeute erzielt, wäre ein Sieg möglich gewesen, so hat man ein bisschen Lehrgeld bezahlt. Hervorzuheben ist, dass unser Torhüter Abdurrahman 3 von 4 Siebenmetern hielt und Jason 15 Tore erzielte.
Nun heißt es Mund abputzen und weiter. Wir haben nun gegen alle starken Mannschaften gespielt und können jetzt in den nächsten Spielen Punkte sammeln.

Spieler: Abdurrahman Can, Angelo Panster, Finn Kaiser, David Spürgin, Simon Werner 2, Mergim Hajra 4, Valentin Zinner 1, Max Baur, Lucas Isele, Jason Hild 15,

TTV Schönau/Todtnau e. V.

Spielergebnisse vom Wochenende

Spielergebnisse vom 12. November 2022

Herren – Bezirksklasse
SV BW Murg – TTV Schönau-Todtnau 8:8

Im Doppel holten 2 Punkte J. Böhler und A. Lonardoni. In den Einzeln waren erfolgreich:

A. Alipliotis	2 Punkte
A. Lonardoni	2 Punkte
J. Böhler	1 Punkt
G. Bertucci	1 Punkt

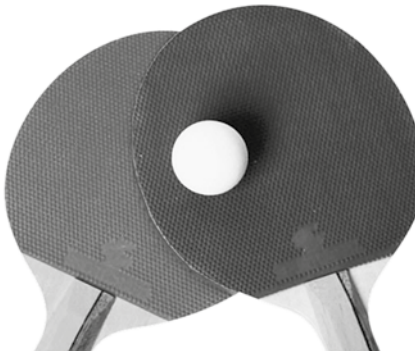
Herren – Kreisklasse B
SV BW Murg II – TTV Schönau-Todtnau II 7:3

Für den TTV Schönau-Todtnau waren erfolgreich:

P. Barbisch	2 Punkte
R. Barbisch	1 Punkt

Spielvorschau
Donnerstag. 17. Nov. 2022, 20.00 Uhr
Herren: TTV Schönau-Todtnau – TTC Lörrach II, in der Turnhalle TV Todtnau
Samstag, 19. Nov. 2022, 18.00 Uhr
Herren II: TTV Schönau-Todtnau II – TV Hauingen, in der Turnhalle TV Todtnau
Die Mannschaften würden sich über eine große Zahl von Zuschauern sehr freuen!

Trainingszeiten Erwachsene
Dienstag, 20.00 Uhr
neue Sporthalle Schönau
Donnerstag, 20.00 Uhr
Turnhalle TV Todtnau
Dazu sind auch alle Interessierte und Tischtennisbegeisterte herzlich eingeladen.



VOLLEYBALL

Damen Kreisliga Süd

Todtnau erspielt sich auswärts Kantersiege

VBG Efr.- Kirchen II – TV Todtnau
0:3 / 30:75 (12:25; 5:25; 13:25)
TV Todtnau – VC Weil IIII
3:0 / 75:14 (25:4; 25:4; 25:6)

Am Samstag, den 12. November 2022 machten sich unsere TVT-Volleyballerinnen auf den Weg nach Efringen-Kirchen, um gegen den VBG Efringen-Kirchen II und den VC Weil IIII anzutreten. Das erste Spiel gegen das junge Team des VBG Efringen-Kirchen II begannen die Damen des TVT im ersten Satz etwas abwartend, um sich an die niedrige Decke in der Hermann Burte Halle zu gewöhnen und sich die Gegnerinnen zurechtzulegen. Dann legten die Todtnauerinnen los! Mit guten Aufschlägen und einem konsequenten Spiel am Netz unterbanden unsere Volleyballerinnen die Bemühungen der Gegnerinnen, die dem spielerischen Druck des TVT nur wenig entgegenzusetzten hatten.
Im zweiten Satz überrollte dann das Team des TVT quasi den VBG mit gnadenlosen Aufschlagserien und präzis geführten Angriffen, die erst ein Ende fanden, als der Satzgewinn mit 5:25 für die Todtnauerinnen feststand.
Den folgenden dritten Satz begannen die TVT-Damen etwas hektisch und mit einem gewissen Mut zum Risiko ohne jedoch den Satz- bzw. Spielgewinn aus den Augen zu verlieren. So zelebrierten die Todtnauerinnen anspruchsvoll geführte Angriffe mit hohem Tempo durch die Mitte am Netz und auch aus dem Rückraum über die Abwehrspielerinnen. Auch wenn nicht jeder dieser Spielzüge zum Punktgewinn führte, ist ersichtlich geworden, welches Potenzial in unserer Damenmannschaft steckt!

Im zweiten Auswärtsspiel des Tages liefen unsere TVT-Damen gegen die sehr viel jüngeren Liga-Neulinge des VC Weil IIII aufs Spielfeld. In diesem ungleichen Spiel stand schon nach wenigen Spielzügen fest, dass es keinen Zweifel über den Sieger dieser Partie geben würde. Nicht nur die sichtlich überlegene Spielweise des TVT, sondern auch die immensen spieltechnischen Abstimmungsprobleme aufseiten der Gegnerinnen machten dies deutlich. Daher nutze unser Team diese Begegnung als Übungsmöglichkeit und wagte sich an die spieltechnische Neuerung der „Libera".
Diese Neuerung setzten unsere Volleyballerinnen mit Bravour um und zeigten ein davon nicht im Geringsten beeinflusstest Zusammenspiel. Im Gegenteil: Das Team agierte nahezu fehlerlos und gab kaum einen Punkt an die überforderten Gegnerinnen ab. Somit gelang den Volleyball-Damen des TV Todtnau ein überdeutlicher Kantersieg in fremder Halle.

Für den TV Todtnau am Netz:
Ernesa Medovic, Natalie Lorenz, Anna Reith, Ingelotte Duin, Anastasiia Kraskovska, Luisa Lott, Verena Behringer, Giovanna Ferrante

SKI ALPIN

Skiclub Todtnau 1891 e. V.

Brettlemarkt war gut besucht

Am vergangenen Samstag konnte der Brettlemarkt des ältesten Skiclubs Deutschland wieder wie gewohnt in den Räumlichkeiten des Autohauses Teichmann stattfinden. Das Hauptziel des Skiclubs ist es, Material-Tauschbörse für die Kleinsten aber auch für alle Ski- und Winterbegeisterten zu sein. Ein breites Sortiment wurde am Vormittag entgegengenommen – von Langlaufski über Kinderbekleidung bis zum Snowboard und Rockerski gab es von allem etwas.
Eine lange Schlange bildete sich bereits ab 13.15 Uhr, bis pünktlich um 13.30 Uhr die Tore geöffnet wurden. Erfahrene SkiläuferInnen standen beratend zur Seite, sodass etliche Artikel die Besitzer wechselten – für jeden Geldbeutel war etwas dabei.
Der Skiclub möchte sich bei allen BesuchernInnen bedanken, ebenso ein herzliches Dankeschön an alle für die Unterstützung rund um den Brettlemarkt.

Der Kuchenverkauf am Schausonntag zog zahlreiche Kuchenliebhaber an den Narrenbrunnen. Sie konnten mit Kuchen, Torten und Muffins verköstigt werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Kuchenspenden und HelferInnen für die tatkräftige Unterstützung.

SKI ALPIN

Der Skiclub Todtnau 1891 e.V. bietet Anfang nächsten Jahres wieder einen Kinderskikurs an:
Wann: 2. – 4. Januar 2023
Uhrzeit: 9.00 – 12.00 Uhr
(am ersten Tag Treffpunkt um 8.45 Uhr zwecks Klasseneinteilung und Kursgebühr)
Wo: Wasenlift in Muggenbrunn

Ausrüstung
Ski (Bindung vom Sportfachgeschäft eingestellt), Helm (Pflicht für Kinder), Handschuhe, Skibrille, warme Kleidung

Skiclub Todtnau 1891 e. V.
Kinderskikurs

Anmeldung und zusätzliche Informationen findet ihr über ***www.skiclub-todtnau.de/kinderskikurs/*** – die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Plätze werden nach Posteingang vergeben!
Wir freuen uns auf eure Anmeldung und drücken die Daumen für genug Schnee – aktuelle Informationen vor dem Skikurs findet ihr tagesaktuell auf unserer Homepage.

Ski-Zunft Präg e. V.
Bericht aus der Generalversammlung

Am vergangenen Samstag, den 12. November 2022 fand unsere 70. Generalversammlung im Gasthaus Hirschen statt. Wir freuten uns über eine rege Teilnahme unserer Mitglieder und Freunden.

Rückblick – Die Skisaison begann letztes Jahr schon recht früh, musste dann aber leider um die Weihnachtszeit unterbrochen werden, da massives Tauwetter einsetzte. Ab Mitte Januar konnten dann aber wieder das Training mit den Rennläufern und unseren ganz kleinen stattfinden.
Unser beliebter Fackellauf an Silvester musste leider aufgrund der strengen Corona-Verordnung abgesagt werden. Dafür konnten wir dann im Februar ein Regio-Rennen mit 103 Startern durchführen. Das Rennen verlief ohne Probleme, was auch unseren zahlreichen Helfern zu verdanken war.
Über die Frühjahrs- und Sommermonate konnten wir wieder unsere Wanderungen durchführen. Unter anderem eine Vatertags-Wanderung, die beliebte Hochgebirgs-Wanderung und einiges mehr. Ein Highlight in diesem Jahr war mit Sicherheit der Ausflug der Vorstandschaft mit ihren Ehrenmitgliedern. Ebenso konnten wir am Städtlefest wieder teilnehmen, was uns alle sehr freute nach der langen Pause.
Im Herbst konnten wir mit einer sehr guten Beteiligung auch wieder unser Grümpelturnier auf dem Köpfle durchführen, bei dem sich die Mannschaft der Ski-Zunft mit dem zweiten Platz belohnte. Auch nahm die Vorstandschaft an vielen Sitzungen anderer Vereine teil und besuchte ihre Mitglieder zu runden Geburtstagen sowie Silber- und Goldhochzeiten.
Ganz besonders freut sich die Ski-Zunft, dass sie am 16. Februar 2022 das unterschriebene Schutzkonzept vom Jugendamt Lörrach erhalten hat. Das Jugendamt hat uns das Logo „Stark für den Kinderschutz im Landkreis Lörrach" zugesandt. Wir machen uns stark für den Kinderschutz. Bei Fragen kann man sich gerne an Marita Kiefer (Schutzbeauftragte) oder an Pierre Lais wenden.

Wahlen – Zweiter Vorsitzender: Pierre Lais, Kassiererin: Ines Wasmer, Gerätewart: Axel Kiefer, Schriftführerin: Ramona Lais, Tourenwart: Ralf Hablitzel, BeisitzerInnen: Christina Kiefer, Leonie Asal, Sascha Thissen, Kassenprüfer: Matthias Krüßelin
Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an. Werner Hees, der bisher Tourenwart war, hat beschlossen, sich nicht mehr zur Wahl zu stellen. Er hat sich im Anschluss an die Wahlen bei allen für die schöne Zeit in der Vorstandschaft bedankt, und gesagt, dass er den Verein auch gerne künftig nach seinen Möglichkeiten unterstützen wird. Auch unser Beisitzer Hubert Maier hat beschlossen, das Vorstandsteam zu verlassen. Auch er bedankte sich für die angenehme Zeit mit vielen lustigen Stunden.
Markus Waßmer hat sich bei den Ausscheidenden für Ihre Jahrelange Mitarbeit in der Vorstandschaft bedankt.

SKI ALPIN

Ehrungen
15 Jahre Mitgliedschaft: Lisa Laile, Carina Lais, Ramona Lais, Hubert Maier, Ramona Seger, Ines Wasmer
25 Jahre Mitgliedschaft: Anja Bianchi, Sarah Dalpiaz, Marina Dreier, Hubert und Julia Kummerer, Wolfgang und Cilia Maier, Frank Riedlinger, Ines Seybold, Michaela Strohmeier
40 Jahre Mitgliedschaft: Hilary Günther, Elisabeth Strohmaier
50 Jahre Mitgliedschaft: Ingrid Bläsi, Erika und Rainer Dalpiaz, Irmgard Hupfer, Christa Kimmig, Hans Schäuble
60 Jahre Mitgliedschaft: Walter Böhler, Adolf Hablitzel, Erwin Lais, Hans-Peter Lais, Kurt Lais, Reinhard Maier, Alfred Steinebrunner, Werner Steinebrunner, Manfred Strohmeier, Pia Strohmeier, Siegfried Bläsi
Außerdem gab es für Ramona Lais und Hubert Maier noch eine Ehrung vom Skiverband Schwarzwald für 10 Jahre Mitgliedschaft in der Vorstandschaft.

Zukunft – Die Veranstaltungen der Ski-Zunft für die kommende Saison sind wie immer auf der Homepage zu finden.Die Vorstandschaft freut sich auf die kommende Saison, hofft auf ganz viel Schnee, und wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern weiterhin alles Gute.

Hinten: Erwin Lais, Kurt Lais, Hubert Maier, Werner Hees, Hubert Kummerer
Mitte: Ines Seybold, Ingrid Bläsi, Ines Wasmer, Werner Steinebrunner, Julia Kummerer
Vorne: Marina Dreier, Ramona Lais, Walter Böhler und 1. Vorsitzende Markus Waßmer

Fußball – Ergebnisse

D-Jugend
SV Todtnau – TuS Binzen 0:9
SG Rebland – SV Todtnau 4:0

C-Jugend
FSV Rheinfelden – SG Todtnau/Schö. 4:1
Torschütz war Bedirhan Sahin

B-Jugend
JFV Rheinfelden – SG Schönau/To. 1:0

A-Jugend
SG Todtnau – SG Steinen-Höllst. 5:2
Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung konnte gegen die spielstarke SG aus Steinen der zweite Sieg eingefahren werden. Nach einem 0:1-Rückstand konnten wir durch zwei Tore von Hannes Laile und einen Freistoß von Jonas Mutter mit einer verdienten Führung in die Pause gehen. Danach setzte Steinen alles in die Offensive und konnte auf 3:2 herankommen. Es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, den wir erneut durch Tore von Hannes Laile und Lukas Wunderle auch in dieser Höhe verdient mit 5:2 für uns entscheiden konnten. Mit zwei Heimsiegen im Rücken sehen wir gestärkt am Samstag dem letzten Vorrundenspiel in Schönau entgegen.

Herren II
SV Todtnau 2 – FV Fahrnau 2 0:6

Herren I
FSV Rheinfelden 2 - SV Todtnau 1 4:0
Leider gab es auch in Rheinfelden für unsere Erste keine Punkte. Da keiner der Stammtorhüter verfügbar war, musste Feldspieler Ivan Eckmann das Tor hüten. In der ersten Halbzeit schaffte man es, den Gegner kaum ins Spiel kommen zu lassen, ohne allerdings selber große Torgefahr zu entwickeln. Den einzigen Fehler in der Todtnauer Hintermannschaft nutzten die Gastgeber dann aber zum 1:0 (16. Minute). In der zweiten Hälfte wurden die Todtnauer Defensivunzulänglichkeiten dann von den Gastgebern konsequent bestraft, sodass man letztendlich wieder eine deutliche Auswärtsniederlage hinnehmen musste.

FUSSBALL

Vorschau

Samstag, 19. November 2022

13.00 Uhr – D-Jugend
SV Todtnau – SV Weil 2
14.00 Uhr –B-Jugend
SV BW Murg – SG Schönau/To.
14.30 Uhr – C-Jugend
SG Todtnau/Schö. – VfB Waldshut (in Todtnau)
15.00 Uhr – A-Jugend
SG Todtnau/Schö. – SG Albbruck (in Schönau)

Sonntag, 20. November 2022

11.30 Uhr – B-Jugend weiblich
SV Todtnau – SC Niederhof/Binzgen

15.00 Uhr – Herren I
BFC Friedlingen – SV Todtnau
15.30 Uhr – Damen
SV Titisee – SV Todtnau

Dienstag, 22. November 2022

19.00 Uhr – Herren II
SV Häg-Ehrsberg – SV Todtnau